

07. Februar – 22. Februar

03/2009



PFARRBRIEF

Auflage 500 - 04. Februar 2009

PFARREI ST. MARGARETA

KURATSBENEFIZIUM ST. PETER

Hauptstraße 24 - 94437 Mamming

Tel. 09955-241 – Telefax 09955-904986

Email: mamming@bistum-regensburg.de

Internet: www.mamming.de/

Pfr. Alfred Wöfl

Bürostunden im Pfarrbüro:

mittwochs 9.00 – 11.00 Uhr (Fr. Helga Parzl)

GOTTESDIENSTE



MITTEILUNGEN



GEDANKEN



Spendenübergabe durch Frau Leni Reuter für das Wema-Projekt

Paulusjahr



„Ein Zwang liegt auf mir. Weh mir, wenn ich das Evangelium nicht verkünde! Wäre es mein freier Entschluss, so erhielte ich Lohn. Wenn es mir aber nicht freisteht, so ist es ein Auftrag, der mir anvertraut wurde.“ (1 Kor 9,16-17)

Begeisterung packt Menschen. Wie ein Zwang liegt sie auf ihnen. Sie können nicht mehr anders. Das wird nicht nur bei Großveranstaltungen wie Fußballspielen oder Weltjugendtagen sichtbar, sondern auch in der Begegnung mit Menschen, die in unseren Augen eine charismatische Ausstrahlung haben. Paulus war begeistert und konnte daher begeistern.

Ich frage mich:

Was begeistert mich? Wo bekommen andere meine Begeisterung zu spüren? Welcher „Zwang“ liegt auf mir, was treibt mich an?

Ich denke weiter:

Ich schaffe mir bewusst einen zeitlichen Raum für das, was mich begeistert und tu es.

Ich bete:

Jesus, du begeisterst mich.

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

(Kollekte für die Leipziger Propsteikirche)

SAMSTAG, 07. Februar

- 16.00 Rosenkranz in Bubach (Wir b. f. d. Pfarrgemeinde)
17.00 – 17.30 Feier der Versöhnung (Beichte) in Bubach
17.30 Rosenkranz (Wir beten für die Pfarrgemeinde)
18.00 Sonntagsmesse am Vorabend (Fam.Gerhard Hubauer f.+Vat.Michael Hubauer z.Stgd.)(MG:Ingrid Apfelbeck f.+Schwiegerelt.)(MG:Fam.Wanninger f.+ Xav. Wanninger)(MG:Fam.Feuerer f.d.armen Seelen)

SONNTAG, 08. Februar

- 8.00 Sonntagsmesse mit Übergabe des Glaubensbekenntnisses an die Erstkommunionkinder in Bubach** (Edi u.Hermine Stömmner f.bds.+Elt.u.zu Ehren der Mutter Gottes)(MG:Fam.Manfr.Pleintinger f.+Vater z.Stgd.)(MG:Fam.Moser f.+Herm.Kerscher)
9.30 Sonntagsmesse für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen mit Übergabe des Glaubensbekenntnisses an die Erstkommunionkinder in Mamming (MG: Fam.Metz f.+Karl u.Kathi Girstl)(MG:Mariele Spanner f.+Ehem., Elt.u.Schwieg.Elt.)(MG:Maria Wimmer m.Kind.f.+Ehem. u.Vater z.Stgd.)(MG:Annemarie Schöpf f.+Mutter)

09.02.

MONTAG – Apollonia

- 17.45 Probe des Kindersingekreises im Kindergarten
19.30 Probe des Kirchenchores in der Pfarrkirche

10.02.

DIENSTAG – Scholastika

- 18.00 Schülermesse (mitgestaltet von den 4. Klassen)** (Fam.Weß f.+Th.Wanderwitz)(MG:Käthi Rockinger f.+Elt.u.Schwieg.Elt.)(MG:Marianne Hölzl f.+Elt.
20.00 Treffen der Kirchenmusiker des Dekanates Frontenhausen-Pilsting (Pfarrheim in Frontenhausen)

11.02.

MITTWOCH – Unsere lb. Frau v. Lourdes

- 18.00 Hl. Messe in Bubach** (Fam.Eiglsperger f.+Hilde Eiglsperger)(MG:Liesl Rechenberger,Oberursel f.+Mich.Weigl)(MG:Fam.Barta z.E.derMutter Gottes)
19.30 Filmabend: 2000 Jahre Christentum „*Heilige und Dämonen*“ (Kindergarten St. Wolfgang)

12.02.

DONNERSTAG – Benedikt, Eulalia

- 15.00 Gemeinsame Dekanatskonferenz der Dekanate Landau und Frontenhausen-Pilsting (Landau)
17.30 Rosenkranz (Wir beten für die Kranken) + KDFB-Gebet



„Ich zeige euch jetzt noch einen anderen Weg, einen, der alles übersteigt: Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich dröhnendes Erz und eine lärmende Pauke.“ (1 Kor 12,31b-13,1)

Diese Worte rühren nicht nur bei Hochzeiten viele Menschen an. Sie berühren uns, weil eine große Sehnsucht in uns ist, nach Liebe, Zärtlichkeit und dem Gefühl, angenommen zu sein, so wie wir sind. Paulus spricht hier die Liebe an, die alles trägt. Die Liebe sollte die Basis für den Umgang miteinander sein.

Ich frage mich:

Wonach sehne ich mich? Welche Erfahrungen und Begegnungen sind für mich „Liebeserklärungen Gottes“?

Ich denke weiter:

Ich lese das Hohe Lied der Liebe (1 Kor 13,1-13). Ich verweile bei den Versen, die mich besonders ansprechen.

Ich bete:

Jesus, du liebst mich.

18.00 Hl. Messe (Maria Johann f.+Elt., 2 gefall.Brüd.u. Tante Kandida)(MG: Maria nne Loichinger f.+Mutter) (MG:Fam.Zitzelsberger f.+Marian.Zaus)(MG :Annel. Ried f.+Vater z.Stgd.u.+Schwieg.Vater)

anschl. stille eucharistische Anbetung

19.30 Vorbereitungabend für die Pilgerreise ins Hl. Land mit Dr. Reinhold Then im Landgasthof Apfelbeck
(Themen: Mit der Bibel im Hl. Land / Die aktuelle Situation im Hl. Land)

13.02. FREITAG

7.45 Morgen- meditation in der Hauptschule (Kl. 6)

8.30 Hl. Messe
(Herm.Ebert f.+Sohn Hubert z.Stgd.u.f.+Elt.,Geschw.u.gef.Ehem.)(MG:Hilde Haulfellner f.+Schwg.Mathias)(MG :Fam.Feldmeier f.+Berh.Reiser)

18.00 Misereor-Feierabend (Pfarrheim in Dingolfing St. Johannes)

16.00 Rosenkranz in Bubach (Wir beten für den Papst)
17.15 – 17.45 Feier der Versöhnung (Beichte) in Mamming
17.30 Rosenkranz (Wir beten für den Papst)
18.00 Sonntagsmesse am Vorabend (Maria Kalup f.+Ehem.u.Elt.)(MG:Hilde u.Sandra Stadler f.+Ehem.u.Vater)(MG:Fam.Blas f.+Sohn Arthur u.Schwg.Sohn Josef)(MG:Fam.Gerhager-Wagner f.+Elt.u.Geschw.)

SONNTAG, 15. Februar

8.00 Sonntagsmesse in Bubach (Maria Streifeneder f.+Ehem.Hans)(MG:Anna Kleeberger f.+Elt.u.Tante Hanni)(MG:Maria Mölzl f.+Barbara Spanner)

9.30 Sonntagsmesse für alle lebenden u. verstorbenen Pfarrangehörigen (MG:Karl-Heinz Schöpf f.+Vater) (MG:Fam.Brig.Grydzewski-Eichner f.+Hilde Landes) (MG:Fam.Xaver Wimmer f.+Mutter u.Ehefr.)(MG: Fam.Käthi Meier f.+Elt.)

16.02. MONTAG – Juliana

17.45 Probe des Kindersingekreises im Kindergarten
19.30 Probe des Kirchenchores in der Pfarrkirche

17.02. DIENSTAG – Gründer des Servitenordens

18.00 Schülermesse (*mitgestaltet von den 1. Klassen*) (Stiftm.f.+Mar.Priller)(MG:Gew.Pers.z.Ehr.der Mutter Gottes)(MG:Marianne König f.+Schwieg.Mutter)

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SAMSTAG, 14. Februar

Paulusjahr



„Was ihr braucht, ist Ausdauer, damit ihr den Willen Gottes erfüllen könnt und so das verheißene Gut erlangt.“ (Hebr 10,36)

Geduld ist eine Tugend, das merke ich spätestens dann, wenn ich an der Kasse in der Schlange stehe oder mein Gegenüber nicht aufhört zu reden. Ich lebe im Zeitalter der persönlichen und beruflichen Beschleunigung. Seit den 90er Jahren gibt es allerdings den Begriff „Entschleunigung“, der mich wieder zur Langsamkeit und damit zu erhöhter Lebensqualität führen will.

Ich frage mich:

Was bringt mich aus der Ruhe? In welchen Situationen fällt es mir schwer, geduldig zu sein? Was hilft mir, geduldig zu sein?

Ich denke weiter:

Meine nächste Wartezeit versuche ich als geschenkte Zeit zu gestalten, z. B. an der Kasse. Ich nütze die Zeit und denke an einen lieben Menschen oder bete das Jesusgebet.

Ich bete:

Jesus, lass mich ruhig sein.

18.02. MITTWOCH – Constanze, Simon

17.00 Vorberechnung der Pfarrgemeinderatssitzung (PGR-Sprecher)

18.00 Hl. Messe in Bubach (Fam.Herm.Eberl f.+Elt.) (MG:Fam.Unterbauer f.+Herm.Kescher)(MG:Agnes Jahrstorfer f.+Cousin Hans Eberl,Rosenau)

19.30 Filmabend: 2000 Jahre Christentum „*Diesseits des Himmels*“ (Kindergarten St. Wolfgang)

19.02. DONNERSTAG – Irmgard

17.30 Rosenkranz (Wir beten um den Weltfrieden) + Jungfrau Mutter Gottes mein (GL 972)

18.00 Hl. Messe (Hans Dorfner f.+Mutter z.Stgd.)(MG:Frauenunion Mammig f.+Marianne Friedl)(MG:Fam.Franz Eberl f.+Ehefr.u.Mutter u.+Elt.) (MG: Maria Rößler f.+Florian Weber)

20.02. FREITAG – Korona

7.45 **Morgenmeditation** in der Hauptschule (Kl. 7)

8.30 Hl. Messe (Agnes Lehmermeier f.+Peter u.Maria Pindl)(MG:Fam.Firmann f.bds.+Elt.)

17.00 Kirchliches Abendgebet (Vesper)

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

SAMSTAG, 21. Februar

16.00 Rosenkranz in Bubach (Wir beten für die Familien)

17.15 – 17.45 Feier der Versöhnung (Beichte) in Mammig

17.30 Rosenkranz (Wir beten für die Familien)

18.00 Sonntagsmesse am Vorabend (Gabriele Wimmer f.+Elt.u.Geschwist.)(MG: Maria Zitzelsberger f.+Schwieg.SohnWilhelm u.Enkel Florian Weber)(MG:Fam.Gerhager-Wagner f.+Ludwig Schott)

SONNTAG, 22. Februar

8.00 Sonntagsmesse in Bubach (Hannelore Breu f.+Mutter z.Stgd.)(MG:Fam.Weigl f.+Barbara Spanner) (MG:Fam.Mühlb.u.Wasserst.f.+Geschw.Eiglsperger)

9.30 Sonntagsmesse für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen (MG:Fam.Anna Maier f.+Schwester Maria)(MG:Christine u.Franz Winkler f.+Oma Maria Wörner)(MG:Lore Bachmaier f.+Tante El.Roglmeier)(MG:Fam.H.Konrad f.+Elt.Konrad)

Kennen Sie den schon...

Sagt ein Fußballspieler zu seiner daheim gebliebenen Frau: „Ich habe zwei Tore geschossen.“ Fragt die Frau: „Und wie ist das Spiel denn ausgefallen?“ Er: „1:1“.

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen der letzten 10 Jahre!

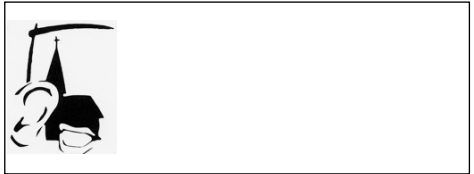
Im Pfarrbrief in Januar war die Liste mit den Verstorbenen nicht vollständig. Wir entschuldigen uns für dieses Versehen und holen hiermit das Gedenken nach.

Wir wollen mit diesem Gedenken jeweils an die Verstorbenen erinnern, die in diesem Zeitraum des Pfarrbriefes im Laufe der vergangenen 10 Jahre verstorben sind:

.2003	Anna Bumeder (84 Jahre)
.2008	Marianne Friedl (62 Jahre)
20.01.2000	Agnes Schröder (81 Jahre)
21.01.2000	Anna Walchshäuser (86 Jahre)
.2004	Kreszenz Heckner (87 Jahre)
.2002	Hermann Sicheneder (64 Jahre)
23.01.2006	Elisabeth Stadler (89 Jahre)
.2002	Katharina Beck (87 Jahre)
25.01.2001	Josef Heigl (46 Jahre)
.2003	Anna Wimmer (75 Jahre)
.2003	Josef Renner (74 Jahre)
.2008	Georg Hämmerl (60 Jahre)
.2008	Franz-Xaver Kagerer (60 Jahre)
31.01.2000	Erich König (58 Jahre)
03.02.2000	Alois Eglseder (79 Jahre)
05.02.1999	Rosa Schröder (83 Jahre)
.2005	Walter Grübl (50 Jahre)
.2006	Georg Pleintinger (91 Jahre)
09.02.2003	Maria Bumeder (87 Jahre)
09.02.2006	Michael Hubauer (78 Jahre)
.2008	Maria Apfelbeck (92 Jahre)
.2000	Herbert Schaffer

10.02.2001	(53 Jahre) Cäzilia Dobler (78 Jahre)
12.02.2002	Oliver Kutsche (7 Monate)
.2006	Hubert Ebert (62 Jahre)
.2005	Petar Petrinic (81 Jahre)
.2000	Margarete Lux (43 Jahre)
22.02.1999	Gunda Schleifer (50 Jahre)

Herr, schenke ihnen die Erfüllung ihrer Sehnsucht in deinem Reich des Lebens. Amen.



Gebet ohne Priester

Das Wort Gottesdienst sagt, dass wir uns um Gott versammeln zum Gebet, so wie Jesus ja gesagt hat „*Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.*“ Bitte versammeln Sie sich auch zum Gebet, wenn der Priester einmal nicht dabei sein kann. Es geht ja beim Gebet darum, dass Gott da ist.

Kinder in der Kommunionprozession

Für die Kinder ist es sehr wichtig, dass sie, gerade wenn sie noch nicht die Hl. Kommunion empfangen dürfen, ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet bekommen. Weil wir in der heiligen Kommunion Jesus Christus direkt begegnen, kann das Wort „*Jesus hat dich gern!*“ für die Kinder eine erklärende Deutung des Kreuzzeichens sein.

Weit verstreutes Gottesvolk

In der vergangenen Zeit haben sich schon manche Gottesdienstteilnehmer in den vorderen Bänken versammelt. Das hat unserer Gemeinschaft beim Beten und Singen gut getan. Ich ermutige Sie, dass wir weiter an uns arbeiten. Wenn wir am Werktag, aber auch am Sonntag uns räumlich näher sind, geben wir ein deutli-

ches Zeichen, dass wir im Glauben auch Schwestern und Brüder sind, dass wir eine Gemeinschaft im Glauben sind.

Kerzenopfer für die Kirchen

Wir sagen allen ein herzliches Vergelt's Gott für die Kerzenspenden bzw. für die Geldspende bei der Kollekte am Lichtmesstag bzw. am 4. Februar in Bubach.

Organisten brauchen Nachwuchs

Beim **Informationstreffen** am **Samstag, 31. Januar** auf der Orgelempore in Mamming waren einige Kinder und Jugendliche, Frauen und Männer anwesend. Jetzt kommt es darauf an, dass sich die Interessierten einen **Ruck im Herzen** geben und mit dem Klavierunterricht bzw. Orgelunterricht beginnen. Wir suchen dringend Nachwuchsorganisten in allen Altersstufen!



Firmvorbereitung

Wir bitten **Den** h
am Diensta **Gottesdienst feiern** er
Schülermes **Gottesdienst feiern** it
Namen vorbereiteten Beutel abholen. Die
Kinder sollen dann den Beutel mit 30
Monstranzbohnen füllen und diesen am
Wochenende 14./15. Februar 2009 nach
dem Gottesdienst in der Sakristei abgeben.
Die Bohnen werden dann vorbereitet, da-
mit wir später den Monstranzbohnen-Ro-
senkranz basteln können.

Katholische Erwachsenenbildung (KEB)

Die KEB lädt ein:

Sonntag, 8. Februar 2009

16.00 Uhr Zeholfing, Pfarrkirche

Kirche und Wirtshaus

Pfarrkirche St. Laurentius und Gasthaus

Wimmer, Zeholfing

Referent: Pfr. Christian Kriegbaum,

Landau

Veranstalter: KEB und Tourismusreferat am
Landratsamt

Freitag, 13. Februar 2009

18.00 Uhr

Dingolfing,

Pfarrsaal St. Johannes

“Gottes Schöpfung bewahren - damit alle leben können“

Misereor-Feier-Abend

Referent: Hagen Horoba, Regensburg

Veranstalter: KEB und Arbeitsstelle „Weltkir-
che im Bistum Regensburg“

Dienstag, 17. Februar 2009

19.30 Uhr

Dingolfing, Bruckstadel

Glaube und Naturwissenschaft im Gespräch

Referent: Prof. Dr. Johann Plankl, Wolfgang
Stöckl, Dipl. Theol.

Gebühr: 3,00 Euro

Pilgerreise ins Hl. Land

Mit den angemeldeten Teilnehmern sowie mit allen Interessierten treffen für uns zu einem Vorbereitungsabend für die Pilgerreise nach Israel am Donnerstag, 12. Februar 2009 um 19.30 Uhr im Landgasthof Apfelbeck. Wir wollen die Situation im Hl. Land ausführlich besprechen und uns mit der Bibel vertraut machen. Bitte nehmen Sie, wenn möglich, eine Bibel mit.

Filmreihe: 2000 Jahre Christentum

Keine andere Weltreligion hat die Geschichte Europas und große Teile des Globus so geprägt wie das Christentum. Die Filmreihe beschreibt die Entwicklung der auf Jesus Christus und seiner Lehre **Den** en

Wir wollen **Glauben bezeugen** m

19.30 Uhr einen Film dieser Filmreihe im Kindergarten St. Wolfgang zeigen.

Die nächsten Filme dieser Reihe 2000 Jahre Christentum sind:

„*Heilige und Dämonen*“ (Die Pest, der schwarze Tod, sucht die Menschen heim.) am Mittwoch, 11. Februar 2009.

„*Diesseits des Himmels*“ (Das Christentum im Zeitalter der Entdeckungen.) am Mittwoch, 18. Februar 2009.

Sie sind herzlich zum gemeinsamen Anschauen des Filmes eingeladen, auch wenn Sie nicht alle Filme anschauen

können oder die vorherigen Filme nicht gesehen haben.



Projekt: Wema Centre

Frau Maria Mölzl und Frau Leni Reuter bedanken sich ganz herzlich für die mitgegebenen Spenden (670,00 €) für das Wema-Projekt. Die abgedruckten Bilder können nur einen kleinen Eindruck vermitteln, was die Unterstützung für diese Leute in Afrika bedeutet.

Kindergarten St. Wolfgang

Wir haben von der VR-Bank eine Spende von 250,00 € für unsere Kindergartenkinder bekommen. Vergelt's Gott für diese gute Tat.



Termine im neuen Jahr

Begegnung mit Bischof Joachim Ouédraogo aus Burkina Faso:

Fr. 06. März 2009 (Volksschule in Mamming)

So. 08. März 2009 (Gottesdienst in Mamming)

Weltgebetstag der Frauen:

Freitag, 6. März 2009

Vorbereitungstreffen für die Pilgerreise ins HL. Land:

Donnerstag, 19. März 2009

Fastenessen der Pfarrgemeinde:

Sonntag, 29. März 2009

Vortrag: Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung:

Dienstag, 21.04.2009

Pilgerreise der Pfarrei ins HL. Land:

28. April bis 05. Mai 2009

Sommerfest im Kindergarten :

Samstag, 09. Mai 2009

Feier der Erstkommunion

Sonntag, 24. Mai 2009

Vortrag: Selbstverständlich gesund! – Unverständlich behindert?:

Mittwoch, 27. Mai 2009

Feier der Firmung:

Sonntag, 05. Juli 2009

Vergelt's Gott

Wir haben von der VR-Bank eine Spende von 500,00 € für unsere Kirchenkasse bekommen. Vergelt's Gott an die Unten die Unten

Eltern-Kin Nächsten lieben

Frau Bärbl Widl arbeitet bei ihrem Ehemann im Geschäft mit. Aus zeitlichen Gründen gibt sie zu Ostern die Eltern-Kind-Gruppen ab an Frau. Rosi Neppl, die nach einer Pause nun wieder in die Arbeit mit den Eltern und Kindern eingestiegen ist. Vergelt's Gott an Frau Widl für ihre wertvolle Aufbauarbeit.

Wir gratulieren ganz herzlich!

- 02. Kramlich Erwin, Mamming
70 Jahre
- 02. Eiglspurger Josef, Ruhsam
80 Jahre
- 02. Zir 75 **Die Gemeinde**
- 02. Fei **aufbauen**
84 Jahre
- 01. Schmidkofer Aloisia, Pilberskofen
82 Jahre
- 02. Dorfner Magdalena, Ma.Schwaigen
81 Jahre

